



Schaan, 29. August 2025

Medienmitteilung

## **Auf in die Wildnis!**

**Was ist eigentlich Wildnis? Und wie begegnen wir ihr? Die CIPRA widmet sich gemeinsam mit der Kunstschule Liechtenstein diesen Fragen. In Workshops und Vorträgen rücken sie die Bedeutung wenig beeinflusster Natur ins Zentrum – wild, kreativ und lebensnah.**

Wildnis beginnt oft im Kleinen: in einem Steinhaufen oder einem wilden Eck im Garten. Das zeigt das Projekt «SteinReich» der CIPRA, bei dem Trockensteinmauern als wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen gebaut wurden. Ein begleitender Kunst-Workshop mit der Kunstschule Liechtenstein machte sichtbar, wie viel Inspiration in solchen Strukturen steckt. Daraus entstand die Idee, Wildnis als gemeinsames Thema aufzugreifen – ein Impuls, den die Kunstschule zum zweijährigen Schwerpunktthema machte. Die CIPRA begleitet das Projekt inhaltlich und bringt ihre Perspektive auf Nachhaltigkeit und Naturschutz ein. In eigens entwickelten Kursen werden Natur, Mensch und Gestaltung miteinander verknüpft. Am 10. September findet nachmittags ein Kunstworkshop zu «Wildnis im Garten» und am Abend ein Vortrag zum Thema statt. Im Oktober und November stehen das wilde Leben im Boden sowie «kreativ gegen invasive» Neophyten im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Anmelden kann man sich auf [kunstschule.li](http://kunstschule.li).

### **Wettbewerb: Mitmachen erwünscht!**

Wildnis zu entdecken gibt es derzeit auch bei der wARTEhausgalerie, umgesetzt von visarte Liechtenstein und Kunstschule Liechtenstein, die an 80 Bushaltestellen im Land künstlerische Arbeiten zeigen. Die CIPRA gestaltete zwei Haltestellen – bei der Post in Vaduz und dem Sportpark Eschen – mit ergänzenden Informationen und Augmented-Reality-Erlebnissen: Dort verwandelt sich das Bushäuschen in ein digitales Biotop mit wuchernden Pflanzen und summenden Insekten.

Was bedeutet Wildnis für dich? Und wo findest du sie? Auf den Plakaten und unter [www.cipra.org/de/wild](http://www.cipra.org/de/wild) lädt die CIPRA ein, Fotos oder Zitate bis zum 14. Oktober einzusenden. Beim «Garta Gspröch» am 15. Oktober in der Netzwerkstatt Alpen in Schaan werden die kreativsten Beiträge prämiert. Das zwanglose Mittagstreffen lädt ab 12 Uhr Interessierte zum Austausch – Getränke und Dessert stellt die CIPRA, Essen bringt jede:r selbst mit.



Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:  
[www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Caroline Begle, Leiterin Kommunikation, [E-Mail-Adresse](#)

### **CIPRA – für ein gutes Leben in den Alpen**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Dachorganisation mit Vertretungen in sieben Alpenländern und einem Mitgliedernetzwerk aus über 100 Vereinen. Die CIPRA arbeitet auf wissenschaftlicher Grundlage mit vielfältiger Kommunikation, politischer Aufklärung und in praxisnahen Projekten für eine nachhaltige Entwicklung. Sie setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Stärkung der regionalen Vielfalt und für gemeinsame Lösungen grenzüberschreitender Herausforderungen im Alpenraum ein. (554 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)